

Merck – Rallyfortsetzung ist bald drin



Rückblick: Merck konnte ab Herbst sehr stark zulegen und auch bis knapp über die 110,00 Euro ansteigen. Es folgte anschließend eine Konsolidierung, welche seit April moderat abläuft. Dabei hat Merck in den vergangenen Wochen das 38er Retracement der Rally bei 90,63 Euro erreicht und konnte sich dort stabilisieren. Die Notierungen schaffen innerhalb der Konsolidierung die Ausbildung eines schmal zulaufenden Keils, welcher nun auch den EMA 200 (rot) erreicht hat. Darüber konnte Merck sich bei schwachem Gesamtmarkt fangen.



Merck
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 91,25 Euro
Kursverlauf seit 23.10.2014 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Charttechnischer Ausblick: Es ist zunächst mit einem Ausbruch aus dem Keil nach oben zu rechnen. Wenn der EMA 200 weiter gehalten werden kann, sollte Merck bald einen Ausbruchsversuch nach oben starten. Für ein klares Kaufsignal sollte es dann möglichst über die 95,39 Euro hinausgehen. Gelingt dies zum Schlusskurs, ist eine Wiederaufnahme der Rally in Richtung der Hochs bei 110,00 Euro drin. Rutscht Merck jedoch unter 87,00 Euro, damit aus dem Keil nach unten heraus, kann von einer beschleunigten Korrektur bis 84,08 Euro ausgegangen werden.

Werbung

Wir geben Ihnen neue schlagkräftige Argumente.

Neu: HVB Inline Optionsscheine

- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Mehr Offensive. Mehr Wirkung.

Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Merck-Calls mit 138%-Chance bei Kursanstieg auf 98€

Bei der Merck-Aktie besteht nun die Chance auf eine Beendigung der Konsolidierung und auf eine Wiederaufnahme der Rally. Laut Analyse von www.godmodetrader.de ist zunächst mit einem Ausbruch aus dem charttechnischen Keil nach oben zu rechnen. Für ein klares Kaufsignal sollte dann die Marke von 95,39 Euro geknackt werden. Gelingt dies zum Schlusskurs, dann könnte eine Wiederaufnahme der Rally in Richtung der Hochs bei 110,00 Euro folgen. Rutscht Merck jedoch unter 87,00 Euro, und somit aus dem Keil nach unten heraus, kann von einer beschleunigten Korrektur bis 84,08 Euro ausgegangen werden.

Wer beim aktuellen Merck-Aktienkurs von 91,25 Euro eher vom Eintritt des positiven Szenarios ausgeht und dem Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats einen Kursanstieg auf zumindest 98 Euro zutraut, könnte versuchen, diese Markteinschätzung mit Long-Hebelprodukten zu optimieren.

Call-Optionsschein mit Strikepreis bei 94 Euro

Der HVB-Call-Optionsschein auf die Merck-Aktie mit Basispreis bei 94 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 16.9.2015, ISIN: [DE000HY6MRA8](#), wurde beim Aktienkurs von 91,25 Euro mit 0,32 – 0,33 Euro gehandelt.

Wenn die Merck-Aktie im Verlauf des kommenden Monats auf 98 Euro zulegt, dann wird sich der handelbare Preis des Calls bei etwa 0,59 Euro (+79 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 86,8479 Euro

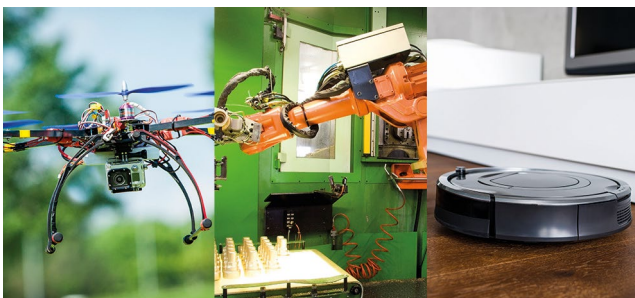
Der Citi-Open End Turbo-Call auf die Merck-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 86,8479 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000CC7H5C7](#), wurde beim Merck-Aktienkurs von 91,25 Euro mit 0,47 – 0,48 Euro zum Handel angeboten. Wenn die Merck-Aktie in absehbarer Zeit auf 98 Euro ansteigt, dann wird der handelbare Preis dieses Turbo-Calls auf 1,14 Euro (+138 Prozent) zulegen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 64,6312 Euro

Für Anleger, die mit hohem Sicherheitspuffer und Hebelwirkung von an einem Kursanstieg der Merck-Aktie partizipieren möchten, könnte der BNP-Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 64,6312 Euro, BV 0,1, ISIN: DE000PS3NFN9, interessant sein. Beim Merck-Aktienkurs von 91,25 Euro wurde der Turbo-Call mit 2,68 – 2,69 Euro taxiert.

Gelingt der Merck-Aktie in den nächsten Wochen der Anstieg auf 98 Euro, so wird der innere Wert des Turbo-Calls bei 3,34 Euro (+24 Prozent) liegen.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBSORD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 



Andere sehen das mit den Spreads nicht so eng. Wir schon.

Dank Best-Price-Prinzip gewährleisten wir besonders günstige An- und Verkaufspreise in allen Wertpapierklassen.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

S&P500-Inline-Optionsscheine mit 27%-Chance in 2,5 Monaten

Im Gegensatz zu den schwankungsfreudigen europäischen Aktienindizes, wie dem EuroStoxx50- und dem DAX-Index, befinden sich die US-Indizes Dow Jones und S&P500 seit Monaten knapp unterhalb ihrer Höchststände in einer soliden Seitwärtsbewegung.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass die relativ hoch bewerteten US-Aktien auch im Vorfeld der am Jahresende 2015 zu erwartenden Zinserhöhung noch einige Monate weiter seitwärts laufen werden, könnte die Veranlagung in Inline-Optionsscheinen auf S&P500-Index interessant sein.

Inline-Optionsschein mit den KO-Levels bei 1.800 und 2.250 Punkten

Wenn der S&P500-Index die Bandbreite, innerhalb derer er sich in den vorangegangenen 12 Monaten immer aufgehalten hat, auch in den nächsten zweieinhalb Monaten beibehält, dann wird der SG-Inline-Optionsschein mit dem Unteren KO-Level bei 1.800 Punkten und dem Oberen KO-Level von 2.250 Punkten, ISIN: **DE000SG6X9X3**, Bewertungstag 18.9.15, hohe Gewinnchancen ermöglichen.

Beim S&P500-Indexstand von 2.061 Punkten wurde der Inline-Optionsschein mit 8,50 – 8,65 Euro gehandelt. Wenn der Indexstand bis zum Bewertungstag keines der beiden KO-Levels berührt oder durchkreuzt, dann wird der Schein am 25.9.15 mit 10 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieser Inline-Optionsschein in weniger als zweieinhalb Monaten die Chance auf einen Ertrag von 15,61 Prozent (=90 Prozent pro Jahr), wenn der Indexstand bis zum Bewertungstag niemals um 12,66 Prozent fällt oder um 9,17 Prozent steigt.

Berührt oder durchkreuzt der S&P500-Index hingegen eines der beiden KO-Levels, dann wird der Inline-Optionsschein mit 0,001 Euro zurückbezahlt, was den Totalverlust des Kapitaleinsatzes bedeutet.

Inline-Optionsschein mit den KO-Levels bei 1.850 und 2.200 Punkten

Reduziert man die Bandbreite, dann erhöht sich natürlich das Risiko der Barriereberührung und auch die Renditechancen.

Der Commerzbank-Inline-Optionsschein auf den S&P500-Index mit den KO-Levels (Barrieren) bei 1.850 und 2.200 Punkten, ISIN: **DE000CN1QDB6**, Bewertungstag 18.9.15 wurde beim Indexstand von 2.061 Punkten mit 7,73 – 7,88 Euro taxiert.

Wenn der Index bis zum Bewertungstag innerhalb der Bandbreite von 1.850 und 2.200 Punkten verbleibt, dann wird auch dieser Schien mit 10 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag in Höhe von 26,90 Prozent entsprechen wird.

Werbung



Jede Trading-Entscheidung beginnt mit dem Einstiegssignal.

Das Tool Chartsignale prüft kontinuierlich Kursverläufe und nutzt Muster, um Kauf- und Verkaufssignale zu ermitteln.

Testen Sie jetzt unser kostenfreies Tool unter <https://de.citifirst.com>

citi

©2015 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	direktanlage.at
Emittent:	Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 15.07.2015
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- bis 20.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.direktanlage.at

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	ING Markets
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	DAB bank
Emittent:	BNP
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.07.2015
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dab-bank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**LASSEN SIE SICH NICHT ABSPEISEN.
CHANCEN AUF SATTE ZINSEN GIBT'S
BEI EXPRESS-ZERTIFIKATEN.**

SOCIETE GENERALE

[VIDEO ANSEHEN](#)

 **SOCIETE GENERALE**
Corporate & Investment Banking

www.sg-zertifikate.de/express-zertifikate

Stand: 26.06.2015. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!